



JUNIORENKONZEPT ESC Erstfeld



ESC Erstfeld, Postfach 105, 6472 Erstfeld

www.esc-erstfeld.ch

VERSION 1.2

Datum:

19.03.2018

Änderungswesen:

Version	Datum	Visum	Art der Änderung
1.1	26.08.2013	MZ	Anpassung von div. E-Mail Adressen und Kap. 5 [Spielleiter]
1.2	19.03.2018	pi/fg	Anpassung Juniorenkonzept

Erstellungsdatum: 19.03.2018

Autoren: Pascal Indergand / Fabian Gerig

Interne Auftragsnummer: -

Dateiname: ESC Erstfeld_Juniorenkonzept_20180319.doc

Das ganze Juniorenkonzept des ESC ERSTFELD ist für Interessierte auf der Homepage www.esc-erstfeld.ch ersichtlich.

Inhaltsverzeichnis

1. Vision ESC Erstfeld	4
Vorwort.....	4
Philosophie des Vereins	4
Juniorenabteilung	4
Organisation der Juniorenabteilung	5
2. Juniorenkommission (JUKO).....	6
Aufgaben.....	6
Verhaltensregeln für JUKO Mitglieder	7
3. Trainer.....	8
Philosophie.....	8
Aufgaben.....	8
Training und Meisterschaft.....	8
Wertschätzung.....	10
J + S Ausbildungsprogramm.....	11
Nützliche Links	12
Verhaltensregeln für den Trainer	13
4. Junior	14
Training	14
Spiel	14
Übertritte + Förderung	14
Anlässe	15
Finanzen.....	15
Verhaltensregeln Junioren	16
5. Spielleiter	17
Spiel	17
Anlässe	17
Finanzen.....	17
Verhaltensregeln für den Spielleiter	18
6. Persönliche Notizen	19

1. Vision ESC Erstfeld

Vorwort

Das vorliegende Juniorenkonzept richtet sich einerseits an alle Trainer und Funktionäre, andererseits aber auch an alle Kinder und Jugendliche, die beim ESC Erstfeld Fussball spielen, sowie deren Eltern. Es soll ein Leitfaden sein, eine Philosophie, mit der Idee, den Inhalt des Konzepts nach innen und nach aussen zu leben, gegenüber anderen Vereinen, Gönnern, Sponsoren und anderen Interessierten, zu vertreten. Es ist für uns aber auch ein wichtiges Hilfsmittel, um im Kinder- und Juniorenfussball seriös, sorgfältig und kompetent arbeiten zu können. Es bildet die Basis für ein zielorientiertes Arbeiten. Unsere Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern erhalten mit diesem Konzept wichtige Angaben über Ziele, Wertvorstellungen und Inhalt unserer Juniorenarbeit. Es macht somit den Juniorenbereich für alle überblickbar und ermöglicht eine effiziente Koordination auf allen Stufen. Das Juniorenkonzept wurde durch die 2 Leiter Juniorenabteilung erstellt und vom Vorstand am 27.03.2018 verabschiedet. Das Konzept tritt per 01. August 2018 mit der Genehmigung des Vorstandes vom 27.03.2018 in Kraft und ist bis auf weiteres gültig. Wir werden uns bemühen, das Konzept den ständig gegebenen Neuerungen anzupassen und dabei das Wohl unserer Junioren stets am höchsten zu gewichten. Um die Leserlichkeit zu vereinfachen wird im vorliegenden Konzept stets die männliche Form gebraucht. Selbstverständlich sind dabei alle Frauen und Mädchen mit einbezogen. Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen sowie Trainern und weiteren Verantwortlichen bei der Ausübung des Fussballsports beim ESC Erstfeld viel Spass.

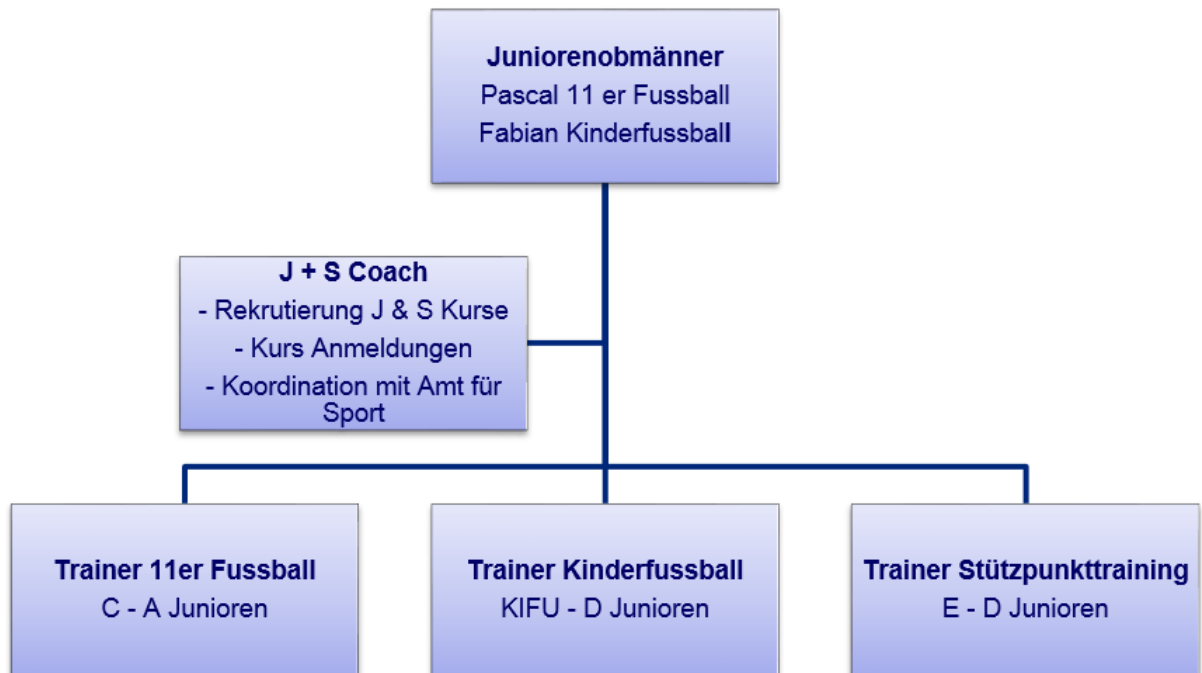
Philosophie des Vereins

Der ESC Erstfeld ist seit Jahren bekannt für sein familiäres Umfeld. Der Verein bietet allen sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen Raum und Gelegenheit, den Fussballsport auszuüben und unterstützt sie bei der Persönlichkeitsentwicklung. Der Verein richtet sich hierbei auf den Breitensport aus. Die eigenen Junioren sind das grösste Gut unseres Sportvereins. Der ESC Erstfeld macht sich mit diesem Konzept zum Ziel, die eigenen Junioren ihren Fähigkeiten entsprechend zu fördern. Die Weiterentwicklung und das Wohl der Junioren steht für den ESC Erstfeld an erster Stelle.

Juniorenabteilung

Im Juniorenbereich setzt sich der ESC Erstfeld zum Ziel, dass je eine Mannschaft pro Juniorenalter in einer möglichst hohen regionalen Klasse (Stärkeklasse) spielt. Obwohl sportliche Ziele einen hohen Stellenwert besitzen, ist es den Verantwortlichen des Vereins ein Anliegen, dass vor allem im Juniorenalter auch andere Ziele, wie Spielfreude, Kameradschaft und Fairness angestrebt werden. Die Trainer sind gemäss den Forderungen des SFV ausgebildet. Bei Bedarf werden die Juniorentrainer im Verein noch zusätzlich gefördert, damit sie ihr anforderungsreiches Amt optimal ausüben können. Spass am Fussball, mehr Freude am Leben!

Organisation der Juniorenabteilung



2. Juniorenkommission (JUKO)

Aufgaben

- Organisation und Durchführung des Trainingsbetriebes und der Spiele
- Bereitstellung der Infrastruktur
- Rekrutierung der Juniorentrainer / zwei pro Mannschaft, davon einer mit adäquater Ausbildung
- Organisation von speziellen Anlässen
- Zusammenarbeit mit dem IFV/SFV, anderen Vereinen aus dem Kanton Uri
- Kompetenzen, Verantwortung, Aufgaben und Entschädigung gemäss Pflichtenheft
- Elterninformation
- J+S Coaching
- Umsetzung und Vorleben des Juniorenkonzeptes
- Kontrolle der Umsetzung des Juniorenkonzeptes aller Beteiligten

Verhaltensregeln für JUKO Mitglieder

Ich:

- nehme meine Vorbildfunktion gegenüber allen Beteiligten wahr und ich bin fair
- nehme meine Kompetenzen, Verantwortung und Aufgaben gemäss Pflichtenheft wahr
- nehme an allen JUKO-Sitzungen teil
- verzichte während meiner Aufgabe als JUKO Mitglied in Anwesenheit der Jugendlichen auf Genussmittel
- bin innerhalb des Betreuerteams teamfähig
- leiste meinen Beitrag bei Vereins- und JUKO-Anlässen
- repräsentiere mit gutem Verhalten den ESC ERSTFELD gegen innen und aussen
- achte insbesondere auf die körperliche, psychische und sexuelle Integrität der Jugendlichen

Erklärung:

Ich erkläre mich mit diesen Verhaltensregeln einverstanden und halte diese ein!

Name:	Ort, Datum: Unterschriften:
----------------	--

3. Trainer

Philosophie

Ziel des Vereins ist es, dass alle Trainer über die nötigen Ausbildungen verfügen eine Mannschaft zu trainieren. Kommen 2 Kandidaten als Trainer für eine Mannschaft in Frage, wird derjenige mit der höheren Ausbildung den Zuschlag erhalten. Die höher klassierten Teams werden leistungsorientierter trainiert.

Aufgaben

- Organisiert zu Saisonbeginn einen Elternabend. (KIFU – C)
- Teilnahme und Mithilfe an von der JUKO organisierten Anlässen
- Teilnahme und Mithilfe an Vereinsnälässen
- Trainingsplanung und Anwesenheitskontrolle gemäss J+S
- Aus- und Weiterbildung gemäss technischem Leiter und J+S Coach
- Erstellt einen Bericht zuhanden der Sportliredaktion bis spätestens 10 Tage nach Abschluss der Vor- oder Rückrunde
- Erstellt die Zeitungsberichte während der Saison zu den von den Juniorenobmännern kommunizierten Daten (F – A)
- Stellt nach dem 1. Heimspiel, ein aktuelles Mannschaftsfoto den Juniorenobmännern zu
- Befolgt die Weisung der Platzwarte und der JUKO
- Öffnet und schliesst den Kabinentrakt und alle Eingangstüren im Kabinengebäude
- Schaltet bei Bedarf das Flutlicht, sowie alle Lichter im Kabinengebäude ein und löscht diese wieder
- Organisiert, dass das Material versorgt wird (Tore, Bälle, Töggeli etc.) und kontrolliert die Kabine und die Dusche auf Sauberkeit

Training und Meisterschaft

F Junioren

Training

- Laufleiter ab und zu mit einbauen
- Spielerische Elemente ca. 90%
- Trainingsschwerpunkte gemäss J + S Ausbildungsprogramm (**Siehe Beiblatt**)

Match

- Jeder Spieler spielt jede Position
- Jeder Spieler hat gleichviele Einsatzminuten
- Erlebnis vor Ergebnis

E Junioren

Training

- Laufleiter jedes Training 5 Minuten einbauen
- Passfolge klein
- Spielerische Elemente ca. 80%
- Trainingsschwerpunkte gemäss J + S Ausbildungsprogramm **(Siehe Beiblatt)**

Match

- Jeder Spieler spielt jede Position
- Jeder Spieler hat gleichviele Einsatzminuten
- Erlebnis vor Ergebnis

D Junioren

Training

- Laufleiter jedes Training 5 Minuten einbauen
- Passfolge klein
- Spielerische Elemente ca. 80%
- Leistungsorientiert (A-Team)
- Trainingsschwerpunkte gemäss J + S Ausbildungsprogramm **(Siehe Beiblatt)**

Match

- Jeder Spieler hat mindestens 1 Drittel
- Leistungsorientiert (A-Team)
- Spielsystem 3 – 3 – 2

C Junioren

Training

- Laufleiter mindestens 1-mal die Woche 5 Minuten einbauen
- Passfolge gross ab und zu
- Spielerische Elemente ca. 60%
- Leistungsorientiert (A-Team)
- Trainingsschwerpunkte gemäss J + S Ausbildungsprogramm **(Siehe Beiblatt)**

Match

- Spielsystem 4 – 4 – 2
- Leistungsorientiert

B Junioren

Training

- Laufleiter mindestens 1-mal die Woche 5 Minuten einbauen
- Spielerische Elemente ca. 60%
- Leistungsorientiert
- Trainingsschwerpunkte gemäss J + S Ausbildungsprogramm **(Siehe Beiblatt)**

Match

- Spielsystem 4 – 4 – 2
- Leistungsorientiert

A Junioren

Training

- Laufleiter mindestens 1-mal die Woche 5 Minuten einbauen
- Spielerische Elemente ca. 60%
- Leistungsorientiert
- Trainingsschwerpunkte gemäss J + S Ausbildungsprogramm (**Siehe Beiblatt**)

Match

- Spielsystem 4 – 4 – 2
- Leistungsorientiert

Wertschätzung

- Entschädigung je nach Juniorenkategorie und Ausbildung
- Einladung zur Chlausfeier des Vereins
- Einladung zum JUKO-Abschluss Ende der Vor- und Rückrunde
- Übernahme der Kosten für die Weiterbildung / Diplome durch die JUKO

J + S Ausbildungsprogramm

Ausbildungsprogramm

Kinderfussball / 7 : 7			Grundausbildung 9 : 9			C Junioren			B Junioren			A Junioren					
Individuelle Ausbildung	Koll. Ausb.	Grund. 3-3	Spielaufbau von hinten		Koll. Ausb.	Grund. 3-3/2/2-3-3	Von 3-3-2 zu 2-3-3		Kollektive Ausb.	Grund. 4-4-2	Umschalten auf Angriff		Kollektive Ausb.	Grund. 4-4-2	Umschalten auf Angriff		
			Spiel über die Seiten				Übergang von Verteidigung in Angriff				Umschalten auf Abwehr				Umschalten auf Abwehr		
			Doppelpass	Doppelpass			Spielaufbau von hinten				Spielaufbau von hinten				Spielaufbau von hinten		
	Kond.	Schnelligkeit		Schnelligkeit		Kondition	Zonendeckung		Kondition	Zonendeckung + Pressing		Kondition	Zonendeckung + Pressing		Kondition	Zonendeckung + Pressing	
		Beweglichkeit		Beweglichkeit			Schnelligkeit			Schnelligkeit			Schnelligkeit			Schnelligkeit	
		Laufschulung		Laufschulung			Beweglichkeit			Beweglichkeit			Stehende Bälle			Stehende Bälle	
	Koordinat.	Integriert in Technik		Integriert in Technik		Koord.	Laufschulung		Koord.	Ausdauer		Koord.	Ausdauer		Koord.	Ausdauer	
		Kleine Spiele	Kleine Spiele	Integriert in Technik			Kraft (Stabilisatoren)			Kraft (Stabilisatoren)			Kraft (Stabilisatoren)				
		Polysportiv	Polysportiv	Ergänzend			Schnellkraft			Schnellkraft			Schnellkraft				
	Technik	Ballgefühl		Ballgefühl		Technik	Ball führen und Torschuss		Technik	Schnelligkeit		Technik	Schnelligkeit		Technik	Schnelligkeit	
		Ball führen		Ball führen			Dribbling mit Finten			Dribbling mit Finten			Dribbling mit Finten				
		Dribbling, Finten, Tricks		Dribbling, Finten, Tricks			Passarten (kurz, lang)			Passarten (kurz, lang)			Passarten (kurz, lang)				
Taktik	An- und Mitnahme des Balles		An- und Mitnahme des Balles		Taktik	An- und Mitnahme des Balles		Taktik	An- und Mitnahme des Balles		Taktik	An- und Mitnahme des Balles		Taktik	An- und Mitnahme des Balles		
	Torschuss		Torschuss			Flanke			Flanke			Flanke					
	Kopfball		Kopfball			Kopfball			Kopfball			Kopfball					
Torhüter	Freilaufen, anbieten		Freilaufen, anbieten		Taktik	Zweikampf und Unterstützung		Taktik	Zweikampf und Unterstützung		Taktik	Zweikampf und Unterstützung		Taktik	Zweikampf und Unterstützung		
	Zweikampf offensiv		Zweikampf offensiv			Postentaktik IV			Postentaktik IV			Postentaktik IV					
	Zweikampf defensiv		Zweikampf defensiv			Postentaktik AV/AMF			Postentaktik AV/AMF			Postentaktik AV/AMF					
Soziales	Technik		Technik		Torhüter	Technik		Torhüter	Technik		Soziales	Anlässe		Soziales	Anlässe		
	Positionsspiel		Positionsspiel			Positionsspiel			Positionsspiel			Positionsspiel					
	Spielaufbau		Spielaufbau			Spielaufbau			Spielaufbau			Spielaufbau					
	Anlässe		Anlässe			Anlässe			Anlässe			Anlässe					
Soziales	Elternabend		Elternabend		Soziales	Regeln und Sanktionen		Soziales	Regeln und Sanktionen		Soziales	Ergänzende Tätigkeiten		Soziales	Ergänzende Tätigkeiten		
	Regeln und Sanktionen		Regeln und Sanktionen			Ergänzende Tätigkeiten			Ergänzende Tätigkeiten			Ergänzende Tätigkeiten					
	Ergänzende Tätigkeiten		Ergänzende Tätigkeiten			Mitwirkung und Mitgestaltung			Mitwirkung und Mitgestaltung			Mitwirkung und Mitgestaltung					
	Mitwirkung und Mitgestaltung		Mitwirkung und Mitgestaltung			Mitwirkung und Mitgestaltung			Mitwirkung und Mitgestaltung			Mitwirkung und Mitgestaltung					

Kinderfussball
7er / 9er / 11er Fussball
evtl. Goalietraining

Nützliche Links

Spielphilosophie und Trainingsideen SFV

- <https://www.football.ch/SFV/Spiel-und-Ausbildungsphilosophie/Unsere-Spielphilosophie/Die-Spielphasen/Schlusselunterlagen.aspx>

Allgemein Training

- www.soccerdrills.de
- www.dfb.de/trainer

Laufleiter / Laufschnelle

- www.soccerdrills.de
- www.tannerspeed-lauftraining.de

Passfolgen

- www.soccerdrills.de
- www.dfb.de/trainer
- <http://www.tvb.ch/unterricht/koo-leiter-uebungen.pdf>

Schusstechniken

- www.soccerdrills.de
- www.dfb.de/trainer

Verhaltensregeln für den Trainer

Ich:

- nehme meine Vorbildfunktion gegenüber allen Beteiligten, insbesondere meinen Spielern wahr
- Fülle meine Entscheide für die Spieler transparent und nachvollziehbar
- verzichte während meiner Aufgabe als Trainer in Anwesenheit der Jugendlichen auf Genussmittel
- übernehme die Verantwortung für mein Team
- bin fair gegenüber Spielern, Spielleitern, Schiedsrichtern, Gegnern und Zuschauern
- leiste den Anordnungen der JUKO und des Vorstands Folge
- trage zu dem mir anvertrauten Material Sorge
- repräsentiere durch gutes Verhalten den ESC ERSTFELD gegen innen und aussen
- wirke innerhalb des Betreuerteams des ESC ERSTFELD teamfähig
- achte insbesondere auf die körperliche, psychische und sexuelle Integrität der Jugendlichen

Erklärung

Ich erkläre mich mit diesen Verhaltensregeln einverstanden und halte diese ein!

Name:	Ort, Datum: Unterschriften:
----------------	--

4. Junior

Training

- Besuch aller Trainings
- frühzeitige Meldung dem Trainer von allfälligen Absenzen

Spiel

- materielle, mentale und körperliche Vorbereitung
- Handshake vor und nach dem Spiel
- Einhaltung der offiziellen SFV Fussballregeln

Übertritte + Förderung

Förderung Kinderfussball (F Junioren – D Junioren)

Im Kinderfussball spielen Junioren grundsätzlich in den ihrem Alter entsprechenden Kategorien. Die Kinder sollen lernen Verantwortung in der Mannschaft, aber auch Rücksicht auf schwächere, zu übernehmen. Es liegt jedoch in der Verantwortung der Juniorenabteilung, bei auffälligem Talent eines Juniors diesen frühzeitig in eine höhere Kategorie oder einer externen Organisation vorzuschlagen, um ihn entsprechend seinem Talent zu fördern. Es besteht auch die Möglichkeit eines dritten Trainings, welches der ESC Erstfeld seinen E und D Junioren anbietet. Hauptsächlich ist es den Ea und Da Junioren vorbehalten dort teilzunehmen.

Förderung Juniorenfussball (C Junioren – A Junioren)

Junioren welche in Ihren Alterskategorien überdurchschnittlich talentiert auffallen, können frühzeitig in eine höhere Mannschaft eingeteilt werden, damit sie entsprechend ihrem Niveau gefördert werden. So können talentierte C Junioren frühzeitig zu den B Junioren eingeteilt werden, B Junioren zu den A Junioren oder es kann ein Übertritt von B und A Junioren in die 1. Mannschaft stattfinden. Solche Rochaden finden immer in Absprache mit dem Junior, den Eltern, den involvierten Betreuern und dem Juniorenobmann statt. Nach Bedarf kann ein Junior auch in der 2. Mannschaft aushelfen. Ein fixer Übertritt wird nicht angestrebt, kann aber in Absprache mit dem Junior, den involvierten Betreuern und dem Juniorenobmann diskutiert werden.

Der Junior

Im Zentrum jedes Wechsels, welcher nicht altersmässig stattfindet, steht das persönliche Interesse des beteiligten Juniors im Vordergrund. Die Betreuer und der Juniorenobmann geben dem Junior und seinen Eltern Empfehlungen ab, wie er sich persönlich am besten weiter entwickeln kann.

Betreuer

Nicht der persönliche Erfolg eines Juniorenbetreuers steht im Vordergrund, sondern die Förderung jedes einzelnen Juniors. Sieht ein Betreuer bei einem Junior Potential frühzeitig in eine höhere Mannschaft zu wechseln, sei es innerhalb der Kategorie oder übergreifend, so gibt er diese Empfehlung dem Juniorenobmann bekannt.

Vorzeitiger Übertritt zu den Aktiven

Vor jeder Vorbereitung ist eine Koordinationssitzung durch den Sportchef zu veranlassen und durchzuführen. An dieser Sitzung werden allfällige Spieler, welche für die Vorbereitung der 1. Mannschaft in Frage kommen, besprochen. Zu dieser Sitzung werden die zuständigen Betreuer / Trainer, Sportchef und Juniorenobmann eingeladen. Jederzeit muss gewährleistet sein, dass ein Junior regelmässig pro Wochenende 60-90 Minuten Spielzeit bekommt. Ist das in der 1. Mannschaft nicht der Fall, so soll er bei den Junioren eingesetzt werden. Weiter werden Doppeleinsätze wie samstags (1. Mannschaft) und sonntags (Junioren) nur mit der vollen Bereitschaft des Juniors vollzogen.

Gruppierung

Der ESC Erstfeld ist in einer Gruppierung mit dem FC Schattdorf und FC Altdorf. Dies erlaubt es den A - C Junioren bei Bedarf einem anderen Urner Verein auszuweichen und Spielpraxis zu sammeln.

Diese Einsätze geschehen immer in Absprache mit dem Junior und dem Trainer. Der Juniorenobmann muss informiert werden.

Anlässe

Teilnahme und Mithilfe an von der JUKO organisierten Anlässen
Teilnahme und Mithilfe an Vereinsnälässen

Finanzen

pünktliche Zahlung des Mitgliederbeitrages

Verhaltensregeln Junioren

Ich:

- lebe den Fairplay Gedanken
- akzeptiere die Entscheide der Trainer
- erscheine pünktlich bei Trainings, Spielen und andern Veranstaltungen
- repräsentiere mit gutem Verhalten den ESC ERSTFELD gegen innen und aussen
- verhalte mich fair gegenüber den Gegnern, Schiedsrichtern, Spielleitern, Mitspielern, Trainern und Zuschauern
- zeige mich hilfsbereit gegenüber Mitspielern und Trainern
- halte mich an die Disziplinarregeln
- trage Sorge zu dem mir anvertrautem Material

Erklärung:

Ich erkläre mich mit diesen Verhaltensregeln einverstanden und halte diese ein!

Name:	Ort, Datum: Unterschriften:
----------------	--

5. Spielleiter

Spiel

- Durchsetzung der offiziellen SFV Fussballregeln
- mindestens 45 Minuten vor dem Spiel anwesend sein
- genaue Kontrolle der Mannschaftskarten und Ausrüstung der Jugendlichen
- ausfüllen des Spielleiterberichtes, inkl. Einholen der nötigen Unterschriften beider Trainer.
- Resultatmeldung an IFV
- rechtzeitiges Organisieren eines Ersatzes bei Unabkömmlichkeit

Anlässe

- Teilnahme und Mithilfe an von der JUKO organisierten Anlässen
- Teilnahme und Mithilfe an Vereinsanlässen

Finanzen

- Einladung zur Chlausfeier des Vereins
- Einladung zum JUKO-Abschluss Ende der Vor- und Rückrunde
- Entschädigung gemäss Reglement

Verhaltensregeln für den Spielleiter

Ich:

- leite die Spiele der Juniorenmannschaften fair
- nehme meine Vorbildfunktion wahr
- erscheine pünktlich bei Spielen und anderen Veranstaltungen
- verzichte während meiner Aufgabe als Spielleiter in Anwesenheit der Jugendlichen auf Genussmittel
- bin fair gegenüber Spielern, Spielleitern, Schiedsrichtern, Gegnern und Zuschauern
- leiste den Anordnungen der JUKO und des Vorstands Folge
- repräsentiere durch gutes Verhalten den ESC ERSTFELD gegen innen und aussen
- wirke innerhalb des Betreuerteams des ESC ERSTFELD teamfähig
- achte insbesondere auf die körperliche, psychische und sexuelle Integrität der Jugendlichen

Erklärung:

Ich erkläre mich mit diesen Verhaltensregeln einverstanden und halte diese ein!

Name:	Ort, Datum: Unterschriften:
----------------	--

6. Persönliche Notizen
